Was tun bei Sturm? Tipps zum Verhalten auf dem Kreuzfahrtschiff

Author : melanie

Kreuzfahrt bei stürmischer See © Jörn Rolfinke

Am vergangenen Wochenende ist ein Kreuzfahrtschiff auf der Nordsee in das Sturmtief „Egon“ geraten. Bei starkem Wellengang schwappte der Pool über, Tische und Stühle gerieten ins Rutschen und Gäste waren verunsichert. Was Passagiere tun können und wie man sich bei extremem Wellengang an Bord verhalten sollte, verraten die Tipps von Dreamlines.

Auf Kapitän und Crew hören

Der Kapitän sagt in der Regel einmal täglich die aktuelle Wetterlage durch und bereitet die Passagiere damit gegebenenfalls auf starken Wellengang vor. Kommt das Schiff daraufhin wirklich in schwere See, weiß die Crew was zu tun ist. „Wer den Anweisungen des Bordpersonals folgt, ruhig und besonnen reagiert, der bleibt sicher“, erklärt Dreamlines Kreuzfahrtexperte Dennis Hielscher.

Außenbereiche verlassen

Dennis Hielscher von Dreamlines weiß: „Es klingt verlockend, den Wellen an Deck beim Brechen zuzusehen und das Naturspektakel hautnah zu erleben. Aber es ist lebensgefährlich!“ Verlassen Sie bei sehr starkem Wellengang umgehend die Außenbereiche zu Ihrer eigenen Sicherheit.

Festhalten und Treppen nutzen

Alle Kreuzfahrtschiffe haben Handläufe in den Gängen. „Schon bei leichter See vereinfachen sie den Weg in die Kabine, da es unter Deck nicht immer einfach ist, das Gleichgewicht zu halten – ohne Fenster in Sicht“, erklärt Hielscher. Bei schwerer See ist der Griff zum Handlauf

aus Sicht des Kreuzfahrtexperten ein Muss, um gefahrlos durch das Schiff zu gelangen. Tabu sind hingegen die Aufzüge: Benutzen Sie bei starkem Wellengang immer die Treppen.

In der Kabine bleiben

Die Kabine ist ein sicherer Rückzugsort, wenn das Schiff in einen Sturm geraten sollte. Verstauen Sie hier alle losen Gegenstände in den Schränken und Schubladen und halten zum Beispiel die Tür zum Badezimmer geschlossen. In der Kabine gibt es Vorrichtungen wie feste Becherhalter im Bad, die Ihr Hab und Gut an Ort und Stelle halten. Achten Sie darauf, diese auch zu nutzen. Zudem gilt: In mittschiffs gelegenen Kabinen merken Sie am wenigsten vom Wellengang. Hier haben Sie am meisten Ruhe.

Änderungen in Ablauf und Route

Starke Stürme und sehr hoher Wellengang sind auf Kreuzfahrten eine Seltenheit. Häufig können die Kapitäne durch Kursänderungen und teilweise veränderte Routen Unwetter und Stürme umfahren. Zeigen Sie Verständnis für die Entscheidungen des Kapitäns und der Crew. „Das gilt auch, wenn ein Künstler vielleicht wegen des Wellengangs nicht auftreten kann oder bestimmte Bereiche an Bord für eine gewisse Zeit gesperrt sind. Es geht schließlich um die Sicherheit von Passagieren und Crew“, findet Dreamlines Experte Dennis Hielscher.

Tipps gegen Seekrankheit gibt's hier